

Studie integriertes Netzdatenmanagement

Mit einem Programm zum integrierten Netzdatenmanagement haben die Stadtwerke München eine Reise angetreten zu einer prozesszentrierten und informationsbewussten Gestaltung ihrer betrieblichen Aufgaben im Asset Management und Asset Service. Die Straße auf dem Weg zur operationalen Exzellenz, bestmöglicher Versorgungsqualität und ausgewiesener Kundennähe ist gepflastert mit intelligenten Informationen. Eine Studie zum Netzdatenmanagement markierte den Ausgangspunkt der Reise und formuliert die Vision einer effizienten und strategischen Nutzung netzrelevanter Informationen.

Die Herausforderung

Effiziente und strategische Nutzung der Ressource Information

Für die Stadtwerke München war klar: Zur Erreichung der Ziele „Sicherung und Ausbau der Qualität der Versorgung“, „weitgehende Orientierung an den Bedürfnissen des Kunden“ und „Streben nach operationaler Exzellenz“ müssen die Aktivitäten und Informationen reibungslos, zeitnah und in geeigneter Form jederzeit zur Verfügung stehen.

Das Versorgungsunternehmen aus der Landeshauptstadt hat bereits früh erkannt, dass Informationen zugleich Schmiermittel wie Treibstoff für leistungsfähige und flexible Geschäftsprozesse sind. In einer durch Informations- und Kommunikationstechnologie geprägten Welt bekommt der Faktor Information für sie eine besondere und immer wichtigere Bedeutung. Gesucht war somit ein nachhaltiger Ansatz für die strategische und effiziente Nutzung der Ressource „Information“. Eine intelligente Informationslogistik für die Bereitstellung der richtigen Information zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist für die Stadtwerke München also unabdingbar. Die geforderte Nachhaltigkeit eines solchen Ansatzes bedingt dabei eine strategische, prozessübergreifende und ganzheitliche Vorgehensweise.



Die SWM-Zentrale. Foto: Stadtwerke München

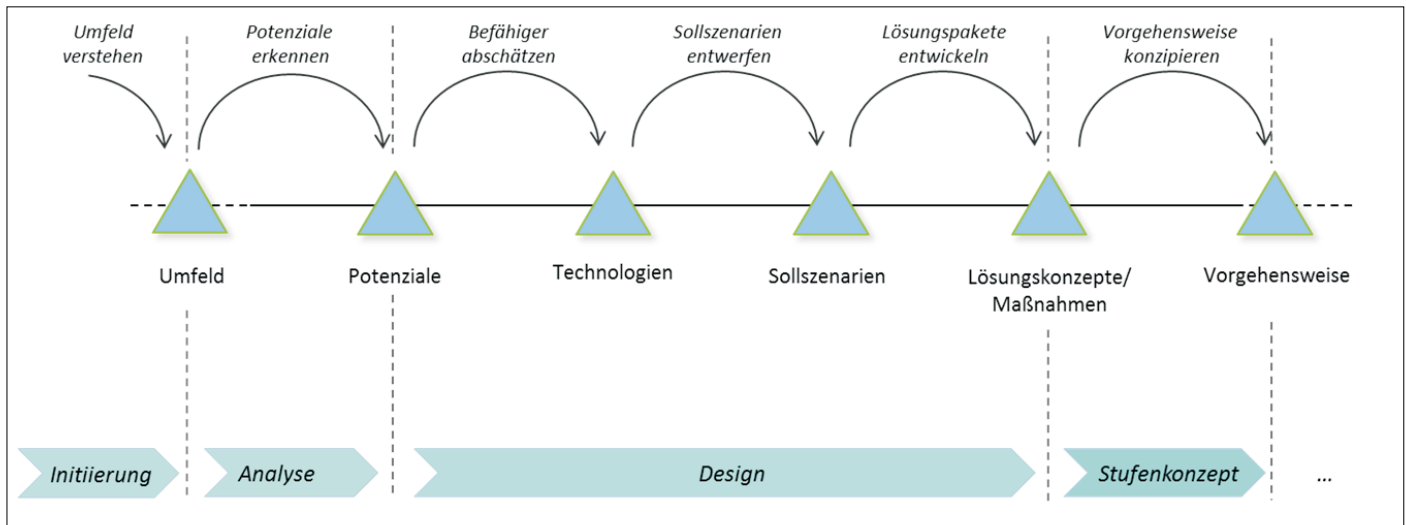
Der Nutzen

Integriertes Netzdatenmanagement für nachhaltige Wandlungsfähigkeit

Den Stadtwerken München verschafft die Studie in der Zusammenfassung einen enormen Transparenzgewinn. Die Standortbestimmung der Informationsversorgung fördert mögliche Potenziale und die abgestimmten Sollszenarien erzeugen ein gemeinsames, unternehmensübergreifendes Handlungsbewusstsein. Die Sicherheit, sich für den richtigen Weg zu entscheiden wird durch einen abgestimmten Fahrplan zur Erreichung eines integrierten Netzdatenmanagements erhöht. Dazu gehört eine effizientere und wirkungsvollere

Gestaltung der Asset-Management- und Asset-Service-Prozesse. Kernpunkte der Roadmap sind:

- **Die Verbesserungspotenziale:** Aus allen relevanten Asset-Management- und Asset-Service-Prozessen und differenzierte Zukunftsszenarien liefern sie den Bewertungsmaßstab für eine nachhaltigere Informationsversorgung.
- **Das Architekturkonzept:** Für die transparente Informationsversorgung, aufbauend auf der IT-Strategie des Hauses, liefert es die Blaupause für die Gestaltung eines integrierten Netzdatenmanagements.



Mettenmeier Process Consulting führte das Projekt in abgestimmten Schritten mit den Stadtwerken München durch.

- **Das Lösungskonzept:** Es dokumentiert die Nachhaltigkeit, indem eine flexible IT-Lösung mit semantikbasierter Integration (Informationsmanagement) sowie einem Prozessmanagementansatz flankiert wird.

Unser Beitrag

Transparenz und Perspektive

Mettenmeier Process Consulting führte das Studienprojekt **Integriertes Netzdatenmanagement** in abgestimmten Schritten mit den Stadtwerken München durch. Es umfasste drei unterschiedliche Perspektiven der Betrachtung. Ausgehend von den an der **Strategie** ausgerichteten Zielen wurden die relevanten **Prozesse** und Prozessbereiche analysiert. Die daraus resultierenden Potenziale wurden mit den Fähigkeiten der möglichen **Technologien** verschnitten.

Initialisierung & Umfeld

Das Vorhaben wurde mit den Verantwortlichen der SWM in Bezug auf die Zielsetzung abgestimmt und gegenüber seinem Umfeld abgegrenzt für einen klaren Auftragsumfang.

Analyse

Die Potenziale wurden entlang der identifizierten und beschriebenen Prozesse dokumentiert und analysiert, gruppiert und in Bezug auf ihre Relevanz priorisiert.

Design

Künftige, abgeleitete Sollsznarien bestimmen das Gesamtbild und Design der Lösung bzw. einzelne Lösungskonzepte ausgehend von einer grundlegenden Architekturentscheidung.

Stufenkonzept

Aus dem resultierenden Maßnahmenkatalog wurde ein stufenweises Vorgehen als Aktionsplan abgeleitet und vorgeschlagen.

mettenmeier.

PROCESS CONSULTING

Damit Unternehmen flexibler und erfolgreicher sind, bietet die Mettenmeier GmbH ein abgestimmtes branchenorientiertes Beratungs- und Lösungsangebot für Strategien, Prozesse und Informationstechnologien.

Zunehmend entscheiden die Prozesse über die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Die Prozesse effizient zu gestalten, immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und laufend zu verbessern, gehört zu den wichtigsten Aufgaben eines Unternehmens.

Unsere Mission ist es, unsere Kunden zu befähigen, flexibel, effizient und nachhaltig im Heute zu arbeiten und die Zukunft erfolgreich zu gestalten. Prozessbasiertes Management ist für uns dabei der Schlüssel. Unsere Services für Geschäftsprozessmanagement umfassen Best Practices zur Identifizierung, Dokumentation, Analyse, Verbesserung, Umsetzung und zum Management von Geschäftsprozessen. Unseren prozesszentrierten Ansatz, die ausgewogene Kompetenz, die nachweisliche Erfahrung sowie die Begeisterung und Leidenschaft für prozessbewusste Umsetzungsmöglichkeiten teilen wir gern mit Ihnen!

Kontakt

Dr. Carsten Sperl
SWM Infrastruktur GmbH
+49 89 2361-2573
sperl.carsten@swm.de



Christoph Lücke
Mettenmeier GmbH
+49 5251 150-481
christoph.luecke@mettenmeier.de

